

Selfkantbahn Exposé

Güterwagen



Kurzbeschreibung

Auch die Güterwagen stammen von den verschiedensten Kleinbahnen des Landes. Vorwiegend werden sie bei Gleisbau-, Grünschnitt-, oder als stillechte Fotogüterzüge eingesetzt. Offene Wagen verkehren an den sonntäglichen Fahrtagen als Fahrradtransportwagen, die geschlossenen Güterwagen werden zum Teil als Lagerraum genutzt. Selbst eine moderne Spülmaschine welche normalerweise in Großküchen steht, hat in einem der G-Wagen einen Platz gefunden – für die Veranstaltungen der Selfkantbahn lange nicht mehr wegzudenken aber für den Laien von außen nicht erkennbar!

Problembeschreibung

Da die Unterstellmöglichkeiten in der Wagenhalle sehr begrenzt sind, stehen nahezu alle Güterwagen auf dem Bahnhofsgelände in Schierwaldenrath im Freien und sind der Witterung ausgesetzt. Die Bretter der Außenwände der Wagenkästen müssen selbst bei einer guten Lackierung mit der Zeit erneuert werden.

Hinzu kommen die regelmäßigen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten. Dazu zählen zum Beispiel das Neuprofillieren der Räder, das Wechseln von Bremsklötzen, das Ausgießen neuer Achslager oder einfach nur eine Neulackierung des Fahrzeugs.

Aufwandsabschätzung

Der Arbeits- und Kostenaufwand ist stark von den auszuführenden Arbeiten abhängig. Eine Neuprofillierung einer Achse kostet beispielsweise im Schnitt 1.000€. Ein kompletter Brettersatz für die Außenwände eines 4 – Achsigen G-Wagens beträgt mit Lackierung gerne 2.500€.

Stand: Juni 2019

Interessengemeinschaft Historischer Schienenverkehr e. V. (IHS)
Am Bahnhof 13a, 52538 Gangelt, IBAN DE10 3125 1220 0003 3004 31